

Die Bäuerinnen und das Kabarett

„Miststücke on Tour“

Eindrücke vom Frauentreffen Süd

Die ÖBV ist eine La Via Campesina-Parntervereinigung der AbL: die Österreichische Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung. Sie haben eine sehr starke Frauengruppe mit vielen Betätigungsfeldern. Eines davon ist eine eigene Kabarettgruppe, die mit viel Humor den Alltag der Bäuerinnen auf die Bühne bringt – die „Miststücke“. Im letzten Jahr trafen einige AbL-Frauen bei einem Workshop der ÖBV-Frauengruppe zwei Mitglieder dieser Gruppe: alle waren gleich von der Idee begeistert, einen Auftritt in Deutschland zu organisieren. Um den Auftritt herum wurde dann auch gleich das süddeutsche Frauen- oder Bäuerinnen*-treffen in Franken im Lindhof in Ulsenheim organisiert.

Punkt eins gleich nach der Ankunft der Österreicherinnen war die Sprache – sie hatten zuvor große Bedenken, ob wir in Franken die Sketche auch verstünden. Als Vorbereitung für den Auftritt wurde abgecheckt: Wie heißt die deutsche Landwirtschaftsministerin mit Vornamen? Wie heißt das Amt, bei dem der Mehrfachantrag abzugeben ist? Wie sagen wir zu „Stoa klaum“? Das war einfach: „Staa glaum“ - ab da waren wir sprachlich auf einer Linie. Das befürchtete „Steine aufsammeln“ musste also nicht sein.

Am Abend traten sie dann auf – Wow!! Mit viel Esprit kamen unzählige Sketche zu allen Bereichen des Bäuerinnendaseins auf die Bühne – vom Zusammenleben der Generationen über den Hofladen bis zur Stallkontrolle war alles dabei, auch die überlastete F1-Tomate, der nicht mehr gebrauchte Genmais und die gemobbte Milch. Besondere Lacher gab es bei der Darstellung einer sehr von sich überzeugten Schwarzbunten, die von einer Pinzgauer überredet wurde, das Gras auf der Weide zu kosten („sowas esse ich nicht!“).

Am darauffolgenden Tag hatten wir eine ausführliche Vorstellungsrunde, bei der wir viele Parallelen in unseren Lebenslinien und Betrieben feststellen konnten, aber auch etliche Unterschiede. Danach war eine Höfetour geplant, die wegen des stürmischen Wetters nach innen verlegt wurde: wir besuchten ein Zitrusgewächshaus und einen Demeter-Schweinestall. Am Ende blieb noch Zeit, kurz am Weinberg der Gastgeberin vorbei zu schauen.

Der Abend war den politischen Gesprächen vorbehalten: wie sieht unsere Arbeit bei AbL / ÖBV aus und was macht die Frauenbewegung? Hierzu gab es viele interessante Gespräche. Gut war, dass auch Frauen vom jeweiligen Vorstand dabei waren.

Leider mussten sich alle am nächsten Morgen schon wieder auf den Heimweg machen – die Familien und die Höfe warteten.

Ich schließe mit einem Spruch der „Miststücke on Tour“: „Wir wollen überall, wo wir auftreten, ein bisschen Dünger hinterlassen“ - das ist Euch wirklich gelungen! Wir empfehlen Euch weiter. Vielen Dank an die „Miststücke“!

Wenn Bäuerinnen reisen

Kein Miststück, kein Vorstandsmitglied (allerdings ein „Ex-„) – aber die Einladung, die Miststücke auf ihrer Reise nach Franken zu begleiten, konnte ich einfach nicht ausschlagen.

Es tut so gut für die eigene politischen Arbeit und in der Arbeit am Hof, Gleichgesinnte zu treffen und neue kennenzulernen.

Ich erlebe es immer wieder, dass es sich mit kleinbäuerlich engagierten Frauen redet, als würde man sich schon lange kennen, meistens muss ich schmunzeln, wenn sogar Lebenslinien ähnlich verlaufen.

Es tut so gut, uns zu vernetzen, auszutauschen und einander zu stärken. Ihr habt uns so offen willkommen geheißen und so gut umsorgt! Vielen Dank! Wir sind gestärkt heimgekommen.